

mehr, für das sich die gelaserten Bretter alles rechtfertigen lassen.

Es gibt zwischenzeitlich eine sehr grosse Zahl von Herstellern, die Holz mit dem Laser für ihre Bausätze bearbeiten. Viele Modelle werden etwa von Busch, Faller, Fides, Moba Art, NOCH, Sopa und anderen bereitgehalten. NOCH ist unter ihnen einer der grössten Hersteller dieser Bausätze. Das Sortiment reicht von kleinen Gebäuden, Bushaltestellen, Holzbuden, Unterständen und anderes. Diese meist kleinen Bauten eignen sich ganz besonders zum Anfangen und Einsteigen in den Zusammenbau von Laser-Bausätzen, um damit etwas die Fertigkeit zu üben und zu festigen.

Vorgehen

Hier wollen wir die wichtigsten Schritte beim Zusammenbau eines Gartenhauses betrachten. Während das Dach aus speziellem Papier ausgelasert worden ist, bestehen die restlichen Teile aus Holz. Der dem Bausatz beigelegten Anleitung ist mit ihren Bildern gut und leicht zu folgen. Die Wände des Bausatzes sind durch Durchtrennen

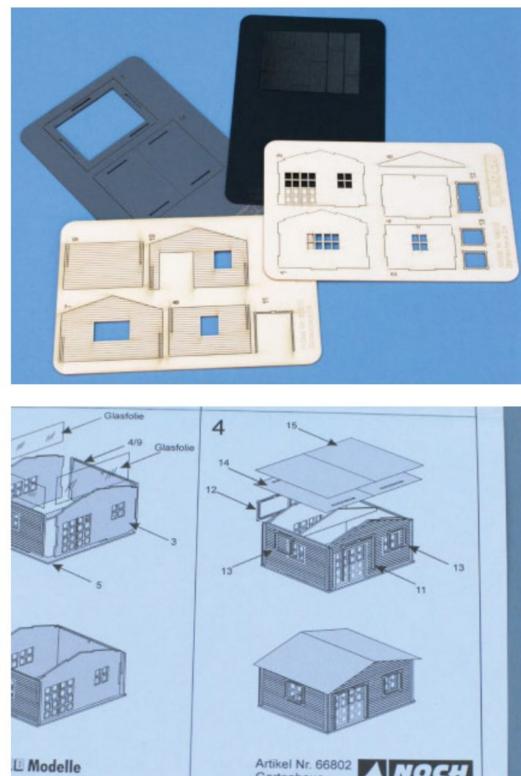
der dünnen Verbindungsstege aus ihren Hauptplatten zu lösen. Verschieden ausgeführte Strukturen mit dem Laser ergeben einen schönen dreidimensionalen Effekt der Wände.

Für das Kleben finde ich, UHU Holzleim ist sehr geeignet für diese Art von Bausätzen, weil dieser Klebstoff rasch bindet und trocken wird. Ich bemalte dieses Gebäude mit Acrylfarben, stattdessen könnte man es aber auch mit Holzbeize behandeln. ○

Was sollte man noch wissen?

- NOCH-Bestellnummer 66802
- Kosten: etwa CHF 30.-
- Erhältlich durch: NOCH-Vertreiber in der Schweiz
- www.noch.de
- Es ist ein einfacher Bausatz zum Bauen, geeignet als Erstlingswerk
- Es braucht nur etwa eine Stunde für den Zusammenbau mit dem Trocknen der Klebstoffe und dem Einfärben.

Die ausgelegten verschiedenen Teile des Bausatzes für den Holzschoß. Die Dachteile sind aus Karton statt aus Holz.



Der Bausatz von NOCH für den Holzschoß wird in dieser Verpackung geliefert.

Der bebilderten Bauanleitung ist gut zu folgen.